

Artikel vom 15.06.2017

- Lesen Sie den **Antrag im Wortlaut.** 
- Die tz hatte kürzlich über die neuen Geschwindigkeitsanzeigen berichtet, die die Stadt München angeschafft hat: "**Jetzt auch in München: Tempo-Anzeigen sollen Raser einbremsen**"

Forderung der CSU im Bezirksausschuss

Mehr Sicherheit für unsere Schulkinder!

Die CSU-Fraktion im Bezirksausschuss Maxvorstadt (BA3) fordert Tempo-Anzeigen in der Görresstraße und der Türkenstraße im Bereich der Schulen.

„Seit Jahren beklagen sich Eltern, dass in der Görresstraße vor der Schwindschule und an der Grundschule in der Türkenstraße zu schnell gefahren wird. Tempo 30 wird hier oft nicht eingehalten! Deshalb sollen zwei der fünf mobilen Einheiten zur Tempo-Anzeige, die der Kreisverwaltungsausschuss vor kurzem beschlossen hat, in diesem Bereich aufgestellt werden!“, fordert CSU-Fraktionssprecher Valentin Auer.

„Wir beobachten häufig das Problem, dass Autofahrer in den engen und unübersichtlichen Straßen noch beschleunigen, wenn sie freie Fahrt haben. Von den Tempo-Anzeigen erhoffen wir uns eine erhöhte Aufmerksamkeit bei den Autofahrern, um gefährliche Situationen für Kinder zu vermeiden.“, so der Initiator des Antrags Gerhard Mittag.

Rückendeckung kommt auch aus dem Stadtrat. Der Kreisverwaltungsausschuss hatte den Weg für Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet vor kurzem frei gemacht. **Stadtrat Hans Theiss:** „Wir gehen ein offensichtliches Problem bei der Verkehrssicherheit im Bereich der Schulen an!“ Theiss bezieht sich damit auf aktuelle Zahlen im Kreisverwaltungsausschuss: Allein im Bereich Schulwegsicherheit gab es im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 eine Steigerung der zu bearbeitenden Vorgänge um 51 Prozent. Im Januar und Februar 2017 lagen bereits weitere 111 Vorgänge zur Bearbeitung vor.